

Kooperations- Rahmenkonzept



mit dem Sportverein



Unsere Kindertagesstätte



ist eine Bildungsinstitution, welche von drei Säulen getragen wird:

- **Bildung**
- **Erziehung**
- **Bewegungserziehung**

Mit der Kooperation zwischen unserer Kindertagesstätte und der FTG Frankfurt soll den Kindern ein regelmäßiges angeleitetes Bewegungsangebot ermöglicht werden. Durch Bewegung nehmen Kinder Ihren Körper intensiver wahr und können ihre Motorik besser einsetzen. Im Kontakt mit unterschiedlichen Materialien werden vielfältige Sinneserfahrungen ermöglicht. Abgesehen von den unterschiedlichen motorischen Bewegungsanreizen, erleben die Kinder bei den Sportangeboten Situationen, die sie im Selbstvertrauen stärken und das soziale Miteinander fördern.

Turnen, Rhythmik, Trampolin und vielfältige andere Bewegungsformen werden von Sportlehrern/innen angeleitet und von einem/r Erzieher/in als Bezugsperson aktiv unterstützt. Das Kind soll Bewegung, Spiel und Sport als selbstverständlichen integrierten Teil des Lebens kennenlernen. Das inhaltlich wechselnde Programm, welches verschiedene Sportarten berücksichtigt, wird für jeweils 30 bis 45 Minuten angeboten. Den Kindern werden auf spielerische Weise vielfältige Bewegungsformen ermöglicht, wobei immer Spaß und Freude im Vordergrund stehen. Das Bewegungsangebot ist selbstverständlich dem Alter der Kinder angepasst. Die Kooperation mit der FTG Frankfurt garantiert ein tägliches Bewegungsangebot, wobei hierbei für die Eltern keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Die aufeinander aufbauenden Lernphasen bringen dem Kind die Freude an Sport und Bewegung nahe, ermöglichen den Abbau von Ängsten und einen Zugewinn an Selbstvertrauen:

Die Einstiegsphase:

- Kennenlernen der neuen Umgebung und der Sportinhalte
- Angebotsformen mit hohem Aufforderungscharakter
- Spielerisch attraktive Angebote
- Entwicklung von Bewegungsfreude um ihrer selbst willen

Die Lernphase:

- Komplexer werdende Bewegungsaufgaben ohne Leistungsdruck
- Auseinandersetzung mit Gruppen und den psychosozialen Aspekten des Sports
- Fremde und eigene Leistungsfähigkeiten kennen und einschätzen lernen
- Zuwachs an motorischer Ausdrucksfähigkeit

Die Transferphase:

- Selbstständige Nutzung unterschiedlicher Sportangebote
- Förderung sportlicher Fähigkeiten und Neigungen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der Verhaltensstabilität
- Etablierung eines lebenslanges Bewegungsbedürfnisses (Lifetimesport)

Stand Juni 2014